

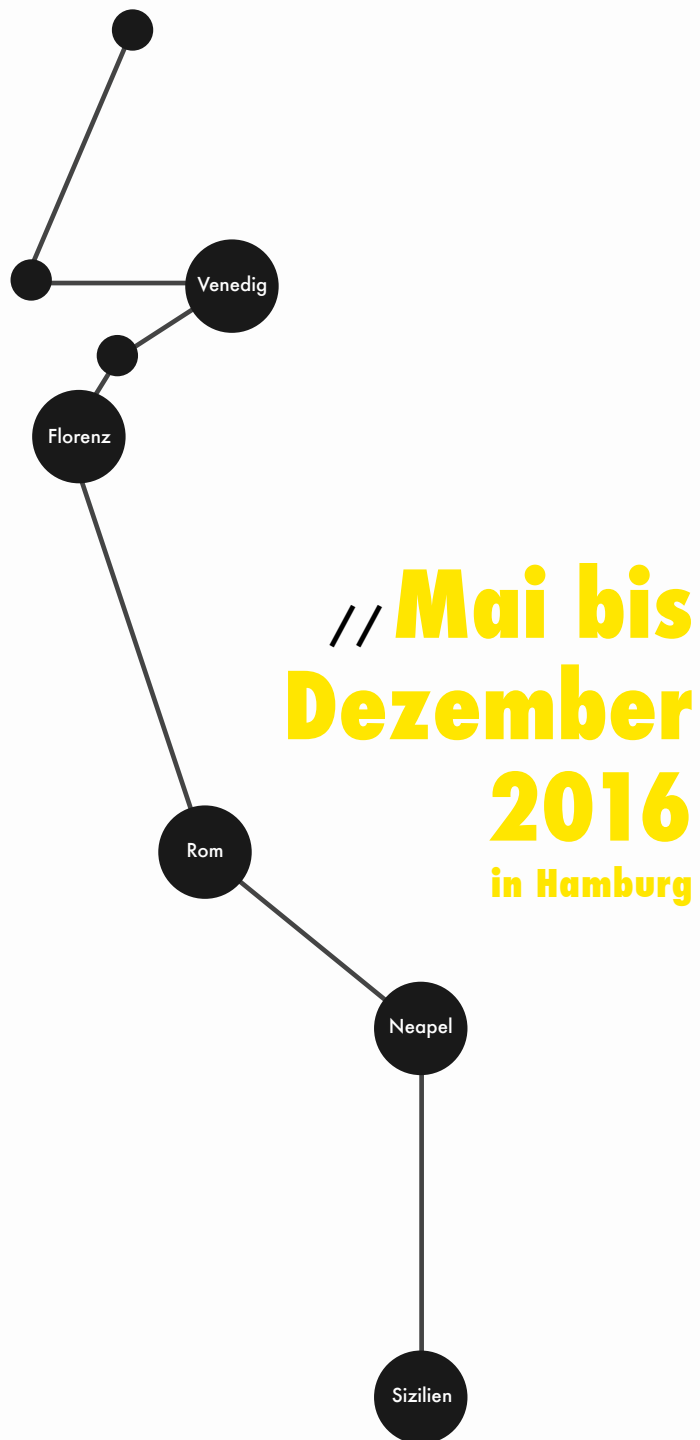


*Sizilien -*  
die Süditalienfrage

# „Kennst Du das Land wo die Zitronen blühen“, 200 Jahre nach Goethe?

*Eine virtuelle Reise durch das heutige Italien in Filmen und im  
Gespräch. Fakten, Erfahrungen und Hintergründe erläutern  
Experten aus Wirtschaft und Gesellschaft.*





## Veranstaltungsreihe:

*Virtuelle Reisen in fünf Regionen Italiens  
mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten  
von Wirtschaft über Medien bis hin zu Bildung.*

### ITALIEN IM KINO

*(Tickets an der Abendkasse)*

Italienische Filme in Originalsprache mit Untertiteln  
im METROPOLIS Kino in Hamburg.

*Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg*

### ITALIEN IM GESPRÄCH

Den Partner zu kennen und zu verstehen, ist  
die Grundlage einer guten Beziehung.

Dies gilt auch für wirtschaftliche Partnerschaften.  
Fakten, Erfahrungen und Hintergründe von Experten  
zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen Italiens  
(mit Simultanübersetzung).

*Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg*



## DER FILM

---

// **Donnerstag, 08. Dezember 2016, 17.00 Uhr**

Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg  
Goethe+200. Eine Reise in das heutige Italien: Wirtschaft und Gesellschaft

### Baaria - La porta del vento

---

Die autobiographisch geprägte Komödie erzählt die Geschichte dreier Generationen von Dorfbewohnern. Giuseppe Tornatore verzahnt in durchkomponierten Bildern ein halbes Jahrhundert Familiengeschichte mit der Geschichte des politischen Siziliens vom Beginn des Faschismus bis in die 1980er Jahre.

---

### Baaria - La porta del vento / Italien 2009 / Giuseppe Tornatore / 160 min., OmU

Mit: Francesco Scianna, Margareth Madè, Angela Molina, Gaetano Aronica,  
Marco Iermano, Giovanni Gambino

Sizilien, zu Beginn der 1930er Jahre. Peppino, Sohn eines Schaffirten aus dem kleinen Städtchen Baaria, ist ein lebenshungriger junger Mann voller großer Pläne. Doch immer wieder wird er Zeuge von sozialer Ungerechtigkeit und entdeckt bald sein Interesse an der Politik. Denn stets weiß der clevere Peppino aus der Not eine Tugend zu machen und sich voller Inbrunst gegen alle Widrigkeiten seines oft entbehrungsreichen Lebens zur Wehr zu setzen. Und dank seines unwiderstehlichen Charmes fällt es ihm leicht, auch andere für seine Ideale zu begeistern. Nach dem Krieg begegnet Peppino der schönen Mannina, der Frau seines Lebens, aber bei ihren Eltern stößt er als Kommunist auf Widerstand. Und auch seine ehrgeizige politische Karriere verläuft nicht ohne Turbulenzen. Doch Peppino und Mannina sind bereit, voller Leidenschaft gemeinsam für ihre Träume zu kämpfen.

Die Podiumsdiskussion über die „Süditalienfrage“ mit Prof. Vito Teti (Dozent für Anthropologie, Universität Kalabrien) findet am Montag, 12.12.2016 in der Handelskammer statt.

# PROGRAMMABLAUF

// Montag, 12. Dezember 2016 um 17:00 - 19:00 Uhr  
Elbe-Zimmer der Handelskammer Hamburg

**17:00  
Uhr**

## Begrüßung der Teilnehmer

**Corinna Nienstedt**

Geschäftsführerin der Handelskammer Hamburg  
Geschäftsbereich International

**Cristina Di Giorgio**

Leiterin des Istituto Italiano di Cultura Amburgo - Hamburg

**Dr. Ing. Nico Aprile**

Mercurio – Deutsch-Italienische Wirtschaftsvereinigung e.V. - Vorstand  
aprile consulting GmbH – Geschäftsführer

**17:20  
Uhr**

## Die Südtalienfrage

**Prof. Vito Teti**

Dozent an der Universität Kalabrien

**18:00  
Uhr**

## Diskussion – die Südtalienfrage

**Prof. Vito Teti**

Dozent für Anthropologie an der Universität Kalabrien

**Peter Seidel**

Journalist beim Kölner Stadtanzeiger

**Dott.ssa Mariadele Di Fabbio**

aprile consulting GmbH – Business Development Manager

## Moderation:

**Peter Seidel**

**19:00  
Uhr**

## Après mit Networking

Sizilien



## Die Süditalienfrage

---

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts widmete sich der süditalienische Schriftsteller, Wissenschaftler und Politiker Giustino Fortunato ganz der sogenannten „Süditalienfrage“ (La Questione Meridionale) und beleuchtete die herrschenden regionalen Unterschiede im Detail. Inwieweit sich diese regionalen Unterschiede auf die wirtschaftliche Situation Italiens auswirken, erläutert Prof. Vito Teti, Dozent für Anthropologie an der Universität Kalabrien, in einer Diskussionsrunde mit Hamburg Experten.

---

# EXPERTENGESPRÄCH

---

// Montag, 12. Dezember 2016 um 17:00 - 19:00 Uhr  
Elbe-Zimmer der Handelskammer Hamburg

*Podiumsdiskussion:  
die Süditalienfrage*

---

### Prof. Vito Teti

Nachdem er an verschiedenen italienischen Universitäten gelehrt und Kurse und Seminare in Universitäten und kulturellen Institutionen im Ausland (Toronto, Montreal, Paris) gehalten hat, ist er derzeit Ordentlicher Professor für Kulturanthropologie am Fachbereich für Geisteswissenschaften der Universität UNICAL in Kalabrien. Dort gründete er das Forschungszentrum für „Anthropologie und Literatur des Mittelmeerraumes“, dessen Leiter er auch ist. Er ist Direktor der Demo-Anthropologischen Zentrums „Raffaele Lombardi Satriani“ des selben Fachbereichs.

Er ist Mitglied verschiedener italienischer und internationaler wissenschaftlicher Organismen, sowie Mitglied wissenschaftlicher Komitees italienischer und internationaler Zeitschriften. Er befasste sich mit der Geschichte und Kultur der Ernährung, der Anthropologie der Reise und der Emigration, mit Riten und Festen in der traditionellen und der heutigen Gesellschaft, mit der Anthropologie und der Ethnografie

---





» des Abschieds mit besonderem Bezug zum Italienischen Mezzogiorno und dem Mittelmeerraum.

Vito Teti ist Autor von Bänden, Aufsätzen und Erzählungen (die ins Englische, Französische und Spanische übersetzt wurden), für die er zahlreiche Würdigungen und Preise erhalten hat. Daneben schuf er Fotoreportagen und ethnographische Dokumentarfilme. Zu seinen Publikationen zählen: *Il senso dei luoghi. Paesi abbandonati di Calabria* (übers. „Das Bewusstsein der Orte. Verlassene Dörfer in Kalabrien“ 2004, Verlag Donzelli); *La razza maledetta. Origini del pregiudizio antimeridionale* (übers. „Die verfluchte Rasse. Ursprünge des antimeridionalen Vorurteils“, 2011, Verlag Manifestolibri); *Maledetto Sud* (übers. „Verdammt der Süden“, 2013, Verlag Einaudi).

# EXPERTENGESPRÄCH

// Montag, 12. Dezember 2016 um 17:00 - 19:00 Uhr  
Elbe-Zimmer der Handelskammer Hamburg

## Peter Seidel

Peter Seidel, geboren am 5. Dezember 1963, ist seit Juni 2002 Redakteur in der Redaktion Politik/Nachrichten des Kölner Stadt-Anzeigers.

Seine Themengebiete sind Entwicklungspolitik mit Schwerpunkt Afrika, Italien und transatlantische Beziehungen; zahlreiche Reisen unternahm er selber nach Afrika und in die USA.

In den letzten 12 Jahren brachte er von diesen Reisen tiefe Einblicke in die schnelle, wirtschaftliche Entwicklung von Städten wie Kairo, Tunis, Lagos und Nairobi mit. Im Speziellen beschäftigte er sich mit Wasserversorgung, Problematiken von Slums, der Wasserversorgung von Armenvierteln und Hygieneerziehung.

Vor seiner Tätigkeit als politischer Journalist war Peter Seidel in der Lokalredaktion des Kölner Stadt-Anzeigers in Bonn.

Von 1985 bis 1991 studierte Peter Seidel Romanistik, Anglistik und Geschichte in Kiel, Mailand und Bonn, gefördert durch ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes.



# EXPERTENGESPRÄCH

---

// Montag, 12. Dezember 2016 um 17:00 - 19:00 Uhr  
Elbe-Zimmer der Handelskammer Hamburg

---

## Dott.ssa Mariadele Di Fabbio

Nach Ihrem Abschluss in „Public Policy“, verliehen von der Universität zu Nottingham in England, promovierte Mariadele Di Fabbio in den Wissenschaften „Istituzioni e Politiche Comparete“ an der Universität Bari. Ihre Doktorarbeit stellt eine These zu den sozio-ökonomischen und kognitiven Mechanismen auf, die die Erneuerung und die Umstellung der Industriegebiete von Taranto verhindern. Sie beschäftigt sich mit der Theorie der Wegabhängigkeit, den Instrumenten und politischen Rahmenbedingungen zu Revitalisierung von Regionen mit Trading Down Aspekten, sowie Kreativität und Kultur als Hebel für lokale Wirtschaftsentwicklung. Die Handlungsempfehlung ihrer Abschlussarbeit „Kartierung und Analyse der kreativen Organisationen in Taranto: eine Social Network Analyse“, wurde innerhalb des Förderprogrammes „Future in Research“ der Region Puglia als eine der Besten ausgewählt.

Mariadele Di Fabbio ist Mitglied der Regional Studies Association, Autorin diverser Publikationen auf internationalem Niveau, und Beiträgen in Fachliteratur. Zurzeit lebt und arbeitet sie in Deutschland.

---



# DIE VERANSTALTER

---

